

 **Forderungen der
 BAG SELBSTHILFE**

 **zur Bundestagswahl**

**2021**

**Die Gesundheits- und Sozialpolitik muss das
ehrenamtliche Engagement von Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen sowie von deren Angehörigen in der Selbsthilfe umfassend fördern.**

Hierzu müssen

* Möglichkeiten geschaffen werden, die Selbsthilfestrukturen auch seitens der Öffentlichen Hand nicht nur über Projekte befristet, sondern nachhaltig institutionell zu fördern.
* die bestehenden Restriktionen bei der Zuweisung von
Bußgeldern an gemeinnützige Organisationen durch
Behörden und Gerichte zurückgefahren werden.
* alle Rehabilitationsträger eine Förderverpflichtung erhalten, wie sie nach § 20h SGB V bereits für die gesetzlichen Krankenkassen besteht. Die Förderung nach § 20h SGB V
muss unbürokratischer und gerechter ausgestaltet werden. Die Selbsthilfe darf nicht länger in einem Zustand finanzieller Ungewissheiten gefangen bleiben.
* weitere Möglichkeiten geschaffen werden, die Aufwendungen von ehrenamtlich Tätigen steuerlich zu berücksichtigen sowie Qualifizierungsnachweise aufgrund der Tätigkeit für die Selbsthilfe auch für die berufliche Weiterentwicklung von chronisch kranken und behinderten Menschen
einzusetzen.

**Für eine patientenorientierte
gesundheitliche Versorgung**

**Für die volle Teilhabe aller
Menschen mit Behinderungen**

**in unserer Gesellschaft**

**Für eine Stärkung der
Selbsthilfebewegung in**

**Deutschland**







**Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V.**

**Kirchfeldstr. 149 / 40215 Düsseldorf/ Tel.: 0211/31006 - 0**

**www.bag-selbsthilfe.de**



Hierzu muss

* durch eine umfassende Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) der Diskriminierungsschutz in Deutschland wirkungsvoll ausgestaltet werden.
* ein Bundesprogramm Barrierefreiheit aufgelegt werden,
das die Verbände behinderter Menschen in die Lage versetzt,
in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Barrierefreiheit durchzusetzen.
* der Regelungsbereich des Behindertengleichstellungsgesetzes ausgeweitet werden, um auch die Privatwirtschaft zur Schaffung von Barrierefreiheit zu verpflichten und um die Rechte
der Verbände behinderter Menschen weiter zu stärken.
* das Bildungssystem grundlegend umgestaltet werden, damit
das Recht jedes Kindes mit Behinderung auf Bildung in den
Regelschulen auch tatsächlich gewährt werden kann.
* der Arbeitsmarkt grundlegend umgestaltet werden, um die
Arbeitslosigkeit von Menschen mit Schwerbehinderungen
konsequent abzubauen und die Unterstützungs- und Begleitungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen durch
Angebote der Verbände behinderter Menschen im ersten
Arbeitsmarkt weiter zu stärken.
* die Inklusion auch im politischen Raum zu einem zentralen Thema gemacht werden.

**Die Gesundheits- und Sozialpolitik muss
die Maßgaben der UN- Behindertenrechts­konvention in Deutschland endlich
konsequent und umfassend umsetzen.**

Die BAG SELBSTHILFE fordert als Dachverband von 118 Bundes­­organisationen der Selbsthilfe chronisch kranker und behinderter Menschen und ihrer Angehörigen sowie von 12 Landesarbeitsgemeinschaften eine teilhabeorien­tierte Gesundheits-
und Sozialpolitik für alle chronisch kranken und behinderten Menschen

**Die Gesundheits- und Sozialpolitik muss
alles dafür tun, damit künftig alle chronisch kranken und behinderten Menschen eine
qualitativ hochwertige und barrierefreie
gesundheitliche Versorgung erhalten.**

Hierzu sind

* die Patientenrechte und die sog. sprechende Medizin
zu stärken
* die strukturellen Grundlagen für die Patientenbeteiligung
im Gesundheitswesen zu verbessern
* konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Transparenz
des Leistungsgeschehens im Gesundheitswesen für die
Patientinnen und Patienten zu verbessern
* die bestehenden Verfahren zur Nutzenbewertung von
medizinischen Methoden, Heil-, Hilfs- und Arzneimitteln weiter­­zuentwickeln
* konkrete Maßnahmen zur Schaffung einer barrierefreien
Gesundheitsversorgung zu ergreifen
* die Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Krankenversicherung weiterhin so auszugestalten, dass gerade chronisch kranke und behinderte Menschen gut versorgt werden und nicht mit unsolidarischen Zuzahlungen, Aufzahlungen und Eigenanteilen belastet werden.

**Die umfassenden Ausführungen zu den Forderungen der
BAG SELBSTHILFE finden Sie unter: www.bag-selbsthilfe.de**